Foto © Maurice Weiss/Ostkreuz

Der ganz alltägliche Öko-Wahnsinn

Gebunden | 272 Seiten mit Abb.
€ 19,99 [D] | ISBN 978-3-421-04549-2
Auch als **eBook** erhältlich.

Müll sortieren, Biosprit tanken oder gleich Vegetarier werden – retten wir damit wirklich die Umwelt? Alexander Neubacher, selbst Biokisten-Käufer, hinterfragt den Ökofimmel in unserem Leben und in der Politik und zeigt, womit wir der Umwelt wirklich helfen können.

Erhältlich im Buchhandel und bei www.spiegel.de/shop

SPIEGEL BUCHVERLAG

DVA www.dva.de

Vorhang auf

Eine neue Edition des KulturSPIEGEL würdigt ostdeutsche Klassik-Stars.

Sie konnten technisch perfekt und künstlerisch erstrangig sein – aber nur wenigen wie Peter Schreier oder Ludwig Güttler gelang der Durchbruch zur Weltgeltung: Für Musiker der früheren DDR bedeutete der Eiserne Vorhang gen Westen fast immer die Grenze ihres Ruhms. Noch heute sind Sängerinnen wie Hanne-Lore Kuhse, Pianisten wie Peter Rösel oder Dirigenten wie Günther Herbig im Westen kaum bekannt. In Zusammenarbeit mit der Plattenfirma Edel hat der KulturSPIEGEL aus dem reichen Katalog des ehemaligen DDR-Labels Eterna 30 repräsentative Aufnahmen ausgewählt, die dokumentieren, welch hohe Musikkultur in Ost-Berlin, Leipzig oder Dresden bestand. Auch die technische Qualität überzeugt. So kann, was Älteren als kleiner Akt der Wiedergutmachung erscheinen mag, für jüngere Klassik-Freunde zur Entdeckung werden. JOHANNES SALTZWEDEL

„Eterna – Über Grenzen hinaus“ *(Edel)*

Halle/S.: Händel-Festspiele. *31.5.–10.6.*
„Alcina“ unter Bernhard Forck, das Oratorium „La Resurrezione“ szenisch und vieles mehr: Die Tradition lebt.

Ludwigsburger Schlossfestspiele. *12.5. – 25.7.*
Unmöglich, das Star-Aufgebot zu resümieren. Nur ein Tipp: Igor Levits Klavierabend (13.5.).

Münchener Biennale. *3.–19.5.*
Neues Musiktheater mit etlichen Uraufführungen, darunter drei Opern.

Klavierfestival Ruhr. *5.5.–14.7.*
Tastenmatadore, von Jungtalent bis Altmeister, geben 65 Konzerte in 18 Städten. Ein Highlight: der Auftritt von Khatia Buniatishvili (Dortmund, Konzerthaus, 15.5.), die neben Schumann, Prokofjew und Chopin mit ihrer Schwester Gvantsa Ravels „La Valse“ spielt.

Wittener Tage für neue Kammermusik. *27.–29.5.*
Das Szene-Treffen mit 23 Uraufführungen liefert Pegelmarken aktueller Trends.

KONZERTE

Berlin: Weingartner und Orff. *Deutsche Oper, 19.5.*
Wieder eine Entdeckung vom Experten Andreas K. W. Meyer: Die Opern „Die Dorfschule“ (1920) und „Gisei“ entstanden nach derselben japanischen Vorlage.

Bonn: Kim Kashkashian und Peter Nagy. *Beethovenhaus, 24.5.*
Viola-Großmeisterin und Klavierkönner spielen Schumann und Kurtág.

Mannheim: B. A. Zimmermann: „Ekklesiastische Aktion“. *Nationaltheater, 18.5.*
Alois Seidlmeier dirigiert das tief skeptische Werk zweimal, dass man's versteht.